



Ministerium für Inneres und Sport

Brandschutz

28 Anträge zur Förderung von Löschwasserentnahmestellen beschieden

Einheits- und Verbandsgemeinden in Sachsen-Anhalt bekommen neue Löschwasserentnahmestellen, die mit EU-Mitteln gefördert werden. Das Land hat dafür kürzlich 28 Anträge positiv beschieden. Zum Förderprogramm gehören Löschwasserteiche, Zisternen oder Löschwasserbrunnen. Das Fördervolumen beträgt insgesamt rund 1,9 Millionen Euro.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Der Löschwasserbedarf bei einem Brandeinsatz kann oft nicht ausschließlich durch eine einzelne Löschwasserentnahmestelle abgedeckt werden. Mit der Förderung der Entnahmestellen können wir den Brandschutz in Sachsen-Anhalt stärken – und damit einen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten.“

Die Mittel stammen aus dem Aufbauinstrument der Europäischen Union (EURI) nach den Regelungen des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung im ländlichen Raum (ELER).

Gefördert werden Einheits- und Verbandsgemeinden in ländlich geprägten Gemeinden und Ortsteilen mit bis zu 10.000 Einwohnern. Die zuständige Bewilligungsbehörde ist das Amt für Landwirtschaft, Flurerneuerung und Forsten Altmark (ALFF Altmark). Die Umsetzung muss bis zum 31.12.2024 erfolgen.

Liste der Gemeinden, die eine Förderung erhalten:

Stadt Osterwieck
Stadt Zerbst/Anhalt
Stadt Osterwieck
Stadt Zerbst/Anhalt
Verbandsgemeinde Flechtingen
Hansestadt Salzwedel
Hansestadt Salzwedel
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Verbandsgemeinde Elbe-Heide
Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Stadt Zahna-Elster
Stadt Zahna-Elster
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land
Lutherstadt Wittenberg
Hansestadt Havelberg
Aschersleben
Halberstadt
Stadt Aken (Elbe)
Harzgerode
Harzgerode
Stadt Falkenstein/Harz
Stadt Falkenstein/Harz
Verbandsgemeinde Wethautal
Verbandsgemeinde Wethautal
Verbandsgemeinde Egelner Mulde

Hintergrund:

Die Gemeinden sind nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet, eine ausreichende Löschwasserversorgung sicherzustellen. Gleichwohl fördert das Ministerium für Inneres und Sport die Feuerwehrinfrastruktur mit erheblichen EU- und Landesmitteln.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de